

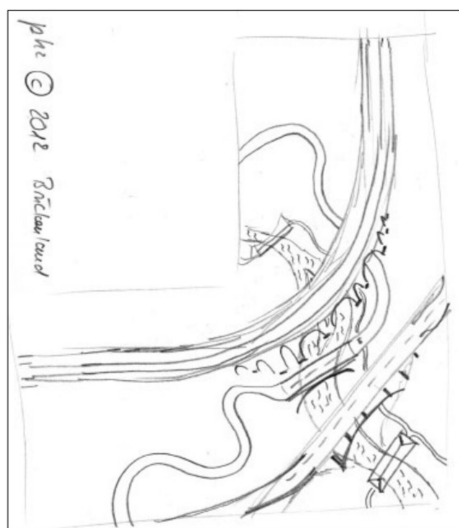
ren. Ein Beitritt bei einem Modelleisenbahnverein stand nie zur Debatte, denn ich wollte mir meine Unabhängigkeit bewahren und mich nicht einem Jahresziel des Vereins unterwerfen.

Doch mittlerweile habe ich sNs als Verein mitgegründet. Die Moduler sind innerhalb sNs ein loser Haufen von Superkolleginnen und Kollegen. Da bauen alle ihre Module nach eigenem Gusto und mit eigener Geschwindigkeit. Gemeinsam bauen und betreiben wir mehrmals pro Jahr Modulanalagen an Ausstellungen im In- und Ausland. Und immer im Frühling bauen wir zum Testen und intensiven Fahrbetrieb Säle oder Hallen füllende Anlagen. Normalerweise fahren wir bei sNs analog, ein Teil der Module ist aber auch digitaltauglich. So werden seit ein paar Jahren Analogien und Digitalien verbunden und es wird Betrieb über Systemgrenzen hinweg gemacht.

lerweise fahren wir bei sNs analog, ein Teil der Module ist aber auch digitaltauglich. So werden seit ein paar Jahren Analogien und Digitalien verbunden und es wird Betrieb über Systemgrenzen hinweg gemacht.

Blick in die Zukunft

Mir gehen die Ideen bzw. Themen für weitere Module nie aus. Fahre ich durch die Schweiz oder geniesse zu Fuss die Landschaft meiner Region, entdecke ich immer wieder Ecken, die man als Blickfänger neben die Modellbahngleise setzen kann. Und laufend kommen mir Geschichten in den Sinn, die auf meinen Modulen geschehen könnten!



Die Ideen gehen nicht aus. Das Projekt «Brückenland» oder dasjenige ...



Ein weiteres 90°-Modul mit Altstadt und einer Badeanstalt am See ist im Bau.



... mit dem Bahnhof Lengwil sorgen dafür, dass Peter nicht in Untätigkeit fallen wird.



Peter Holzner – Anlagenbauer ohne Anlage – dafür mit Anna

Seit es die PAMoB gibt, ist sie in der weiten Welt des Netzes präsent. Auf www.PAMoB.ch schreibe ich über alles, was ich mit der Modelleisenbahn erlebe. Ich lasse meine Mitleser nicht nur an den Baufortschritten teilhaben, sondern beschreibe auch, wie ich meine Module baue und gestalte.

Aufgewachsen am Bieler- und am Bodensee, hatte ich erste Modellbahnkontakte mit der BRIO-, dann der LEGO-Eisenbahn. Als gelernter Maschinenmechaniker mit breiter Industrie-Erfahrung wechselte ich 1994 in die Informatik, arbeitete mich vom Supporter bis zum Informatikleiter und bin heute im Bereichsmanagement IAM einer grossen Schweizer Bankengruppe tätig.

www.PAMoB.ch – www.PPB-Modellbahn.ch
www.spur-N-schweiz.ch – www.N-Club-International.de